

Gesundheitsdienste im Kyffhäuserkreis



cipsa quia tum faciendebis ut ea sum rentas
evellate nulpasum sequis as ellendam facepe-
rum et fuga. Ur aut volorep erumquia dolorpo
rumment volorepro eos que nihillaut veni tem

Nieder gelassene Geriatrie-Ärzte

Die Geriatrie – die Altersheilkunde – befasst sich mit den Krankheiten des älteren Menschen, ihrer Vorbeugung und Behandlung. Ihr Ziel ist die Erhaltung oder Wiedererlangung von Mobilität und Selbstständigkeit, die Vermeidung von Hilfs- und Pflegebedürftigkeit und die Verbesserung der vorhandenen Ressourcen unter besonderer Beachtung der

Kontakt:

Kreisklinik Sondershausen 99706 Sondershausen
Geriatrischer Schwerpunkt Telefon 07351 55-1460
Muster Str. 84 E-Mail: geriatric.bc@kliniken-bc.de

Würde des älteren Menschen. Die Geriatrie gehört zu den Arbeitsgebieten von Hausärzten, von Ärzten für Allgemeinmedizin und Internisten. Eine besondere Zusatzqualifikation auf diesem Gebiet (Klinische Geriatrie) wird im Telefonbuch und am Praxisschild aufgeführt.

Geriatrischer Schwerpunkt

Der Geriatrische Schwerpunkt (Leitung Dr. Christian Appel) ist eine Einrichtung an den Kreiskliniken zur Beratung und Behandlung älterer Menschen. Sie leiden häufig an mehreren Krankheiten und funktionellen Problemen zugleich und bedürfen der speziellen Hilfe. Dazu werden Beratung und Behandlung in den Kreiskliniken selbst, sowie in Einrichtungen, die alte Menschen betreuen, angeboten. Fortbildungen finden auch außerhalb der Kreiskliniken statt, um ältere Menschen, ihre Angehörigen und Einrichtungen bei der Betreuung zu unterstützen. Der geriatrische Schwerpunkt hilft beim Abklären der medizinischen Probleme, bei der Einleitung von Maßnahmen zur Rehabilitation und bei der Vorbereitung der häuslichen Versorgung, um die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Er arbeitet mit dem Sozialdienst der Kreiskliniken und ambulanten sozialen Trägern eng zusammen.

Kreisklinik für geriatrische Rehabilitation Biberach

Als stationäre Einrichtung innerhalb der Kreiskliniken Biberach ist es das besondere Ziel der Ärzte, Ergotherapeuten,

Logopäden, Krankengymnasten, Krankenpfleger, älteren Menschen nach Operationen bei anderen schweren Erkrankungen eine „Mobilisierung vor Pflege“ und „Remobilisierung medizinischer, funktioneller Aufgaben sind die Leitmotive. Die Patienten mit Erkrankungen und Operationen möchten daheim leben können. Dafür werden sie individuell mobilisiert und behandelt. Die Abwendung von Pflegebedürftigkeit und das Wiedererlernen verlorener Fähigkeiten im Alltag. Defizite in der Gehfähigkeit sollen die älteren Menschen erhalten werden und sicher gehen können und Einschränkungen können durch geeignete und angepasste Hilfsmittel mit möglichst wenig fremde Hilfe zu bewältigen. Dem Leben sollen wieder neue Perspektiven und die Gefahr erneuter Erkrankungen werden. Dem Leben sollen wieder neue Perspektiven und die Gefahr erneuter Erkrankungen werden. Dem Leben sollen wieder neue Perspektiven und die Gefahr erneuter Erkrankungen werden.

- Verwirrtheitserkrankungen
- Depressive Erkrankungen
- Psychosen und Wahnkrankheiten
- Suchterkrankungen im Alter

Ausgabe 2014

ÄLTER WERDEN IM KYFFHÄUSERKREIS

Ein Wegweiser nicht nur für ältere Menschen

- Leben im Alter
- Wohnen im Alter
- Sicherheit zu Hause und auf der Straße
- Gesundheit im Alter
- Vorsorge im Alter
- Pflege im Alter

